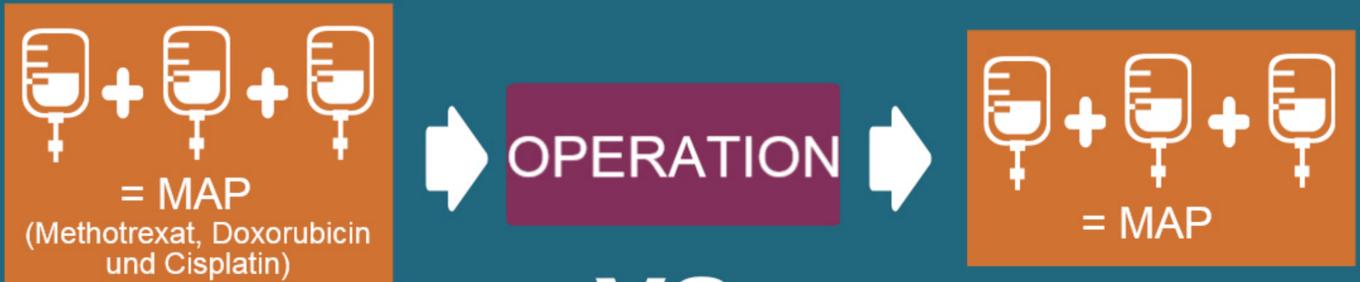


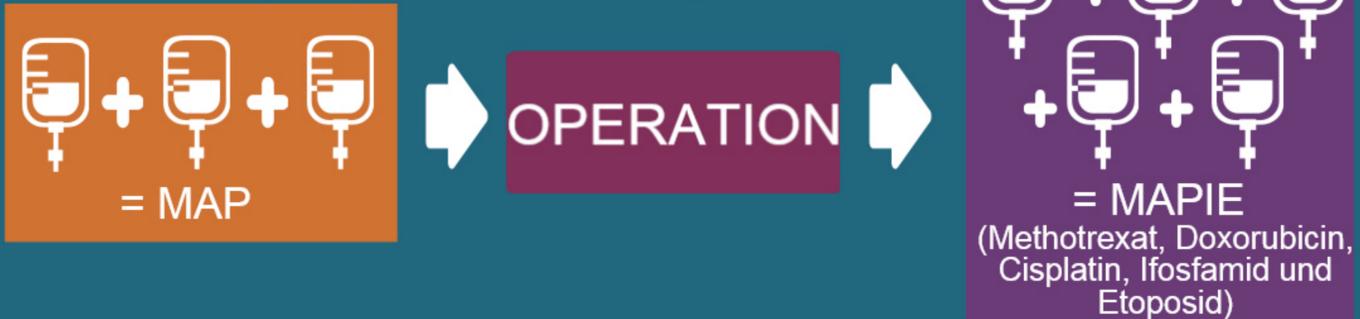
Hilft MAPIE Patienten, deren Osteosarkom schlecht auf MAP anspricht?

Standard-Therapie (310 Patienten)



VS.

Test-Therapie (308 Patienten)



Ergebnisse

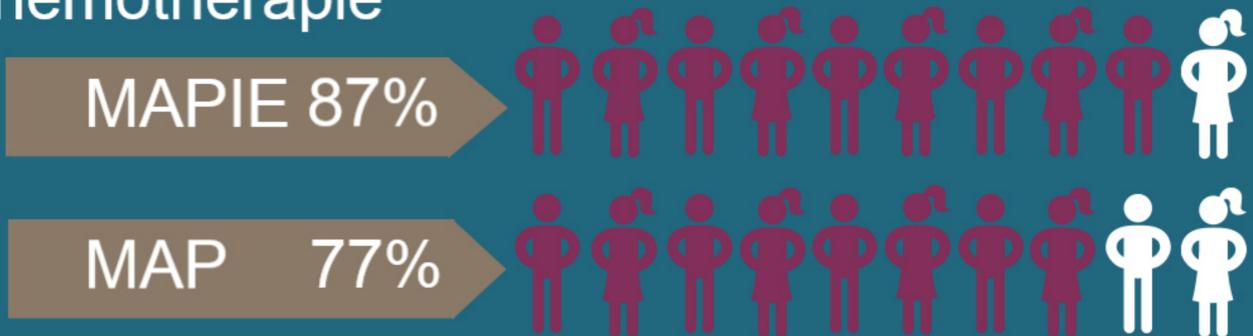


54% überlebten mindestens 3 Jahre ohne:

- dass die Tumorerkrankung erneut auftrat
- dass sich die Tumorerkrankung verschlimmerte
- dass sich eine andere Tumorart (Zweitumor) entwickelte

Es gab jedoch keinen Unterschied zwischen der Standard- und der Test-Therapie.

Schwerwiegende Nebenwirkungen während der Chemotherapie



Fazit



- MAPIE sollte bei Osteosarkomen mit schlechtem Ansprechen auf MAP nicht als Chemotherapie verabreicht werden



- MAPIE verbesserte nicht die Überlebenszeit
- MAPIE verursachte mehr schwerwiegende Nebenwirkungen während der Chemotherapie



Behandlungszentren, die bisher bei schlechtem Tumoransprechen auf MAP zu MAPIE gewechselt haben, sollten stattdessen weiter MAP verwenden.

EURAMOS-1 ist mit 618 Patienten die bislang größte klinische Studie zur Behandlung von Osteosarkomen. Ärzte können sich bei ihren Therapieentscheidungen nun auf belastbare Studiendaten stützen.



EURAMOS-1 beweist, dass klinische Studien auch für seltene Erkrankungen durchführbar sind. Ermöglicht wird dies, indem Ärzte aus vielen Ländern zusammenarbeiten.

Wie geht es weiter?

EURAMOS-1 Patienten werden weiter nachverfolgt, um auch Fragen zum Langzeitverlauf beantworten zu können.

Zur Verbesserung der Therapie werden weitere Studien benötigt.